

Die Lebenshilfe Leinefelde – Worbis beim größten Bauernmarkt der Region

Bereits zum 17. mal öffnete der Eichsfelder Bauernmarkt am letzten Augustwochenende seine Tore auf dem Sportplatz in Kallmerode. Am 25. und 26. August 2012 kamen wieder Tausende von Besuchern, um die Nutztierschau, Schafschur, Reitvorführungen, Vorführung historischer Landtechnik, Mitmachangebote für Kinder sowie das ländliche Marktgeschehen zu erleben.

Der Eichsfelder Bauernmarkt hat sich in den vergangenen Jahren zu einer Großveranstaltung entwickelt, die längst nicht mehr nur Eichsfelder anzieht und inzwischen in Thüringen und Niedersachsen zu den beliebtesten Märkten gehört.

Organisiert wird er von der Erzeugerbörse Eichsfeld e.V., dem Verein der Direktvermarkter des Eichsfelds, und der HVE Eichsfeld Touristik e.V. . Eichsfelder Direktvermarkter stellen sich und ihre Produkte vor und auch Unterhaltung und Musik kommen nicht zu kurz.

Mehr als 60 Aussteller präsentieren sich unter dem Motto "Aus der Region - Für die Region", wobei sich in diesem Jahr alles um das Thema "Getreide" drehte. Am 25. August 2012 um 13.00 Uhr eröffneten die Jagdhornbläser der Jägerschaft Worbis den Bauernmarkt mit dem "Fürstenruf", bevor der Landrat, Herr Dr. Henning die Gäste begrüßte und die Brauerei Neunspringe mit einem wuchtigen Hieb den traditionellen Fassbier Anstich vornahm.

Zu den Traditionen des Bauernmarktes gehört auch schon der Beitrag von Petrus, der pünktlich zum Beginn seine nasse Botschaft vom Himmel herabschickte. Wohl dem, der entsprechend ausgerüstet war und mit Stiefeln und Regencape dem Unwetter trotzte. Die anderen hätten gute Chancen beim Wet-T-Shirt-Contest, einer Form des Schönheitswettbewerbs, bei dem T-Shirts getragen und mit Wasser übergossen werden, mitzumachen.

Richtig arm dran waren allerdings die Kaninchen und Meerschweinchen in den Freigehegen, denen das Wasser im wahrsten Sinne des Wortes bis zum Hals stand. Im Zelt ging es derweil mit allerhand Programmpunkten der Unterhaltung unbeirrt weiter.

Viele Marktstände boten ihre Waren feil und auch die Lebenshilfe Leinefelde – Worbis ist vom Eichsfelder Bauernmarkt nicht mehr wegzudenken. Schon seit Wochen werden Produkte hergestellt, die den Verkaufsstand bestücken. Tage vorher sind zahlreiche Beschäftigte

gemeinsam mit ihren Gruppenleitern mit dem Aufbau von Buden, Zelt und Gattern beschäftigt.

Einer unserer Verkaufsschlager war in diesem Jahr die Lebendfallen. Das ist der Waschbärenplage und dem hohen Bestand an Mardern und Füchsen geschuldet. Viele Kunden, die sich an dem Markttag nicht abschleppen wollten, meldeten sich schon für den **Tag der Offenen Tür am 07.09.2012 in der Werkstatt** an.

Hier kann man gleich an Ort und Stelle sein Jagdgerät im Auto verstauen. Nach dem Bauernmarkt sind unsere Beschäftigten wieder zum Abbau eingeteilt. Wenn sich viele Leute hilfreich einbringen, können auch viele Leute feiern, schauen und genießen.